

Baracken Victoria III

Schlagwörter: **Tagesanlage**

Fachsicht(en): Denkmalpflege

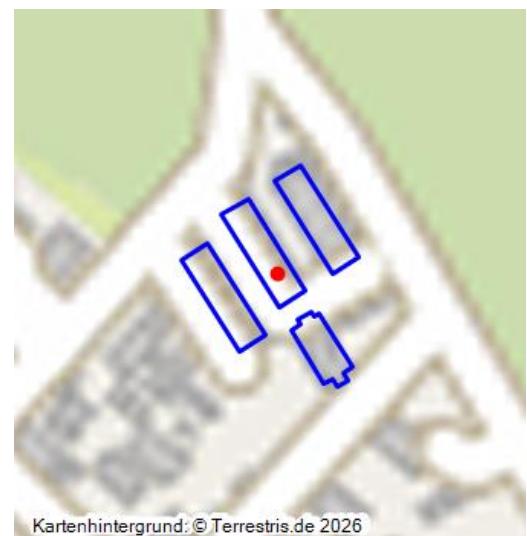
Gemeinde(n): Schwarzheide

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Baracken Victoria III
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Als 1912 die Werkskolonie Victoria III gegründet wurde, erfolgte zunächst der Bau von vier Baracken, die zur Unterbringung der Baukräfte und der Beschäftigten der Niederlausitzer Kohlenwerke AG dienten. Aus diesem Grund werden sie in der Literatur auch als Ledigenwohnheime bezeichnet.

Bei den Baracken handelt es sich um eingeschossige, einfache Ziegelbauten. Drei von insgesamt vier langgestreckten Baukörpern sind parallel zueinander angeordnet. Die vierte Baracke, die ab 1922 zur Kapelle umgebaut wurde, befindet sich in vorgelagerter Position in Verlängerung der mittleren Baracke. Alle Baracken sind heute einzelprivatisiert und überformt. Zur Victoria-Kapelle siehe Objektnr. 32001978.

Datierung:

- Erbauung: 1912

Quellen/Literaturangaben:

- Kultur- und Heimatverein Schwarzheide e.V. (Hg.). Chronik Schwarzheide, Schwarzheide, 2017. S. 65-67.
- Kultur- und Heimatverein Schwarzheide e.V. (Hg.). Schwarzheide in alten Ansichten, Zaltbommel, 1999.

Baracken Victoria III

Schlagwörter: Tagesanlage

Ort: Schwarzheide

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 28' 57,84 N: 13° 54' 41,92 O / 51,48273°N: 13,91164°O

Koordinate UTM: 33.424.426,75 m: 5.704.070,61 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.424.532,66 m: 5.705.907,82 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Baracken Victoria III“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001980> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

